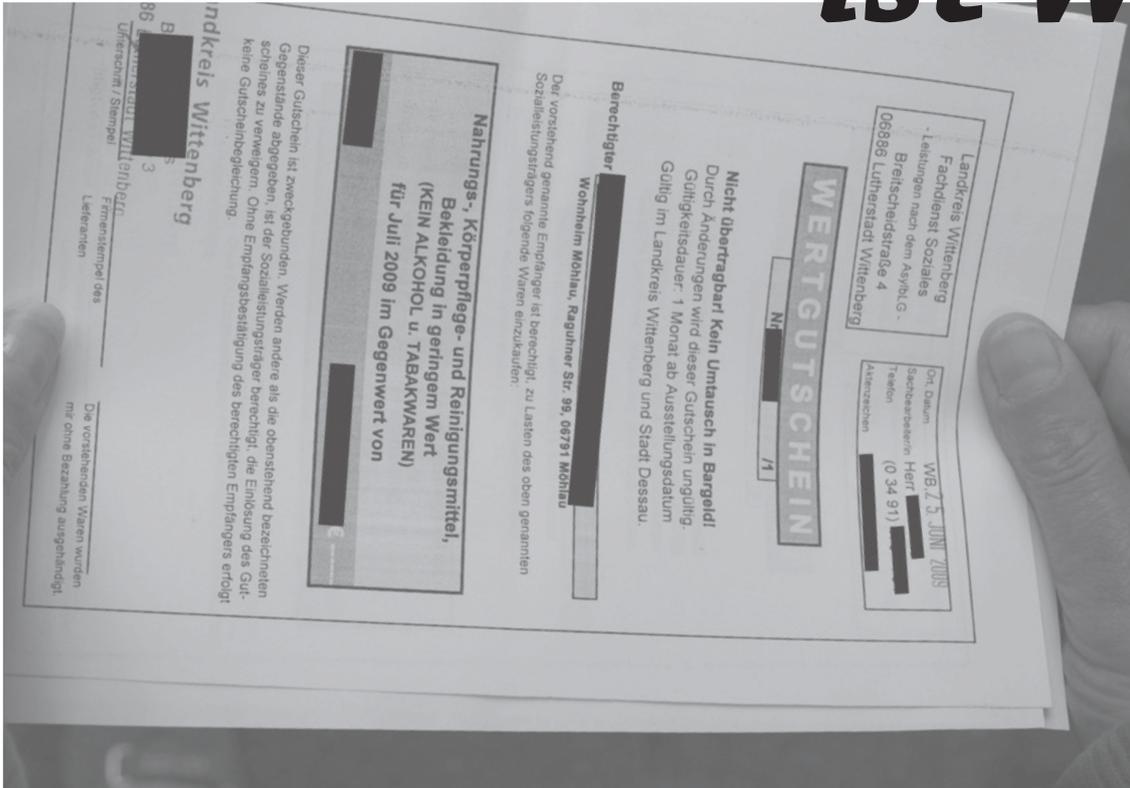


Kontakt: no lager halle  
VL, Ludwigstr. 37  
fon: 0345-1 70 12 42  
fax: 0345-1 70 12 41

mail: caravan.halle@gmx.net

# Nur Bares ist Wahres

Gutschein-Umtausch  
mit BewohnerInnen  
des Flüchtlingslagers  
Möhlau

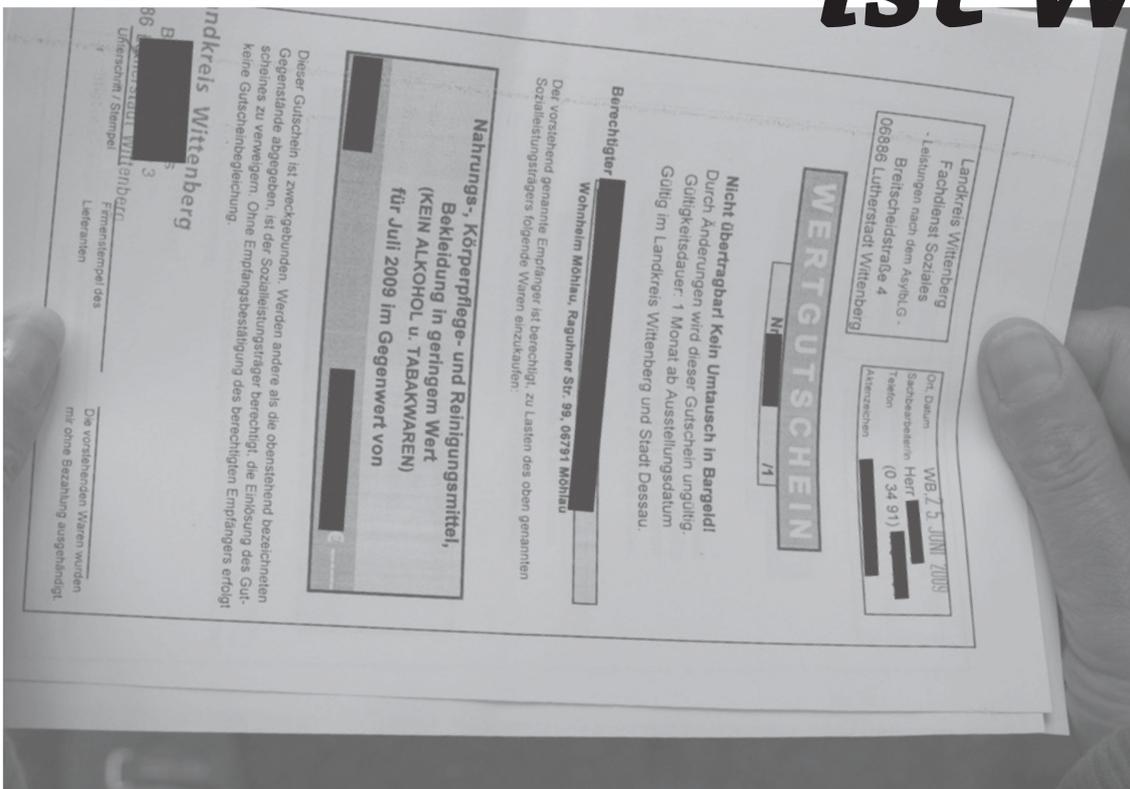


Kontakt: no lager halle  
VL, Ludwigstr. 37  
fon: 0345-1 70 12 42  
fax: 0345-1 70 12 41

mail: caravan.halle@gmx.net

# Nur Bares ist Wahres

Gutschein-Umtausch  
mit BewohnerInnen  
des Flüchtlingslagers  
Möhlau



## ***Gutscheine statt Bargeld?***

Die deutsche Asylgesetzgebung lässt die Möglichkeit offen, an Flüchtlinge anstelle von Bargeld Nahrungsmittel-Gutscheine auszugeben.

Die Ausländerbehörde des Landkreises Wittenberg macht von dieser Möglichkeit Gebrauch. Die 132 Euro, die einem Flüchtling monatlich für Verpflegung zustehen, werden als Gutscheine in Höhe von 66 oder 33 Euro an die BewohnerInnen des Lagers Möhlau ausgegeben. Das »Taschengeld«, das die Flüchtlinge in bar erhalten, beträgt in den meisten Fällen nicht mehr als 20 Euro im Monat.

Die Gutscheine können nur in zwei Supermärkten eingelöst werden: Lidl in Gräfenhainichen und Kaufland in Dessau-Ost. Dabei muss für die gesamte Summe auf einmal eingekauft werden, da Rückgeldzahlung nicht erlaubt ist. Alkohol und Tabak sind tabu, ausschließlich Lebensmittel und Hygieneartikel dürfen über die Kasse wandern.

Für die Flüchtlinge bedeutet diese Praxis eine tägliche Diskriminierung. Von Bargeld ausgeschlossen zu sein, entmündigt - und erschwert den Alltag noch zusätzlich.

Das Lager in Möhlau liegt 1,5 Kilometer außerhalb der Ortschaft und wird nur wenige Male täglich mit dem Bus angefahren. Die Supermärkte sind in etwa 12 Kilometer vom Flüchtlingsheim entfernt. In einigen Fällen wird die Summe von 132 Euro in Form von nur zwei Gutscheinen à 66 Euro »ausgezahlt« - die Betroffenen können also nur zwei mal im Monat einkaufen.

Deswegen fordern wir in Kooperation mit der Flüchtlingsinitiative Möhlau auf zum **Gutschein-Umtausch:**

---

## ***Gutscheine statt Bargeld?***

Die deutsche Asylgesetzgebung lässt die Möglichkeit offen, an Flüchtlinge anstelle von Bargeld Nahrungsmittel-Gutscheine auszugeben.

Die Ausländerbehörde des Landkreises Wittenberg macht von dieser Möglichkeit Gebrauch. Die 132 Euro, die einem Flüchtling monatlich für Verpflegung zustehen, werden als Gutscheine in Höhe von 66 oder 33 Euro an die BewohnerInnen des Lagers Möhlau ausgegeben. Das »Taschengeld«, das die Flüchtlinge in bar erhalten, beträgt in den meisten Fällen nicht mehr als 20 Euro im Monat.

Die Gutscheine können nur in zwei Supermärkten eingelöst werden: Lidl in Gräfenhainichen und Kaufland in Dessau-Ost. Dabei muss für die gesamte Summe auf einmal eingekauft werden, da Rückgeldzahlung nicht erlaubt ist. Alkohol und Tabak sind tabu, ausschließlich Lebensmittel und Hygieneartikel dürfen über die Kasse wandern.

Für die Flüchtlinge bedeutet diese Praxis eine tägliche Diskriminierung. Von Bargeld ausgeschlossen zu sein, entmündigt - und erschwert den Alltag noch zusätzlich.

Das Lager in Möhlau liegt 1,5 Kilometer außerhalb der Ortschaft und wird nur wenige Male täglich mit dem Bus angefahren. Die Supermärkte sind in etwa 12 Kilometer vom Flüchtlingsheim entfernt. In einigen Fällen wird die Summe von 132 Euro in Form von nur zwei Gutscheinen à 66 Euro »ausgezahlt« - die Betroffenen können also nur zwei mal im Monat einkaufen.

Deswegen fordern wir in Kooperation mit der Flüchtlingsinitiative Möhlau auf zum **Gutschein-Umtausch:**

## ***Bargeld statt Gutscheine!***

Unterstützen wir die Flüchtlinge in Möhlau, indem wir ihnen ihre Gutscheine in Bargeld umtauschen!

JedeR kann als Privatperson, WG, Gruppe, Betrieb usw. einer BewohnerIn des Möhlauer Lagers einen Gutschein »abkaufen«. Wir, die no lager-Gruppe, organisieren den Umtausch und den Einkauf im Kaufland in Dessau-Ost. Wer Interesse hat, kommt am

**19.04. zwischen 18 und 20 Uhr  
oder zu den regulären Öffnungszeiten:**

**Di 18-20h**

**Do 15-19h**

**in den Infoladen im VL, Ludwigstraße 37,**

und bringt 66 oder 33 Euro sowie eine Einkaufsliste mit. Am 29.04. fahren wir nach Möhlau und tauschen das Geld gegen Gutscheine ein. Damit fahren wir nach Dessau und lösen sie im Kaufland ein. Die Lebensmittel können am 30.04. im Infoladen abgeholt werden.

Es ist auch möglich, uns nach Absprache am 29.04. zu begleiten und selbst mit »seinem« Gutschein einkaufen zu gehen.

**no lager halle**

**antirassistisch - solidarisch - aktiv für die Rechte von Flüchtlingen**

---

## ***Bargeld statt Gutscheine!***

Unterstützen wir die Flüchtlinge in Möhlau, indem wir ihnen ihre Gutscheine in Bargeld umtauschen!

JedeR kann als Privatperson, WG, Gruppe, Betrieb usw. einer BewohnerIn des Möhlauer Lagers einen Gutschein »abkaufen«. Wir, die no lager-Gruppe, organisieren den Umtausch und den Einkauf im Kaufland in Dessau-Ost. Wer Interesse hat, kommt am

**19.04. zwischen 18 und 20 Uhr  
oder zu den regulären Öffnungszeiten:**

**Di 18-20h**

**Do 15-19h**

**in den Infoladen im VL, Ludwigstraße 37,**

und bringt 66 oder 33 Euro sowie eine Einkaufsliste mit. Am 29.04. fahren wir nach Möhlau und tauschen das Geld gegen Gutscheine ein. Damit fahren wir nach Dessau und lösen sie im Kaufland ein. Die Lebensmittel können am 30.04. im Infoladen abgeholt werden.

Es ist auch möglich, uns nach Absprache am 29.04. zu begleiten und selbst mit »seinem« Gutschein einkaufen zu gehen.

**no lager halle**

**antirassistisch - solidarisch - aktiv für die Rechte von Flüchtlingen**